

Infoabend zum Besuch der Oberstufe in Marpingen

Marpingen. Ein Informationsabend zur Oberstufe findet am Dienstag, 3. Februar, um 19 Uhr an der Gemeinschafts-/Gesamtschule Marpingen im Lehrerzimmer statt. Die Möglichkeit, an der Gesamtschule Marpingen die Oberstufe zu besuchen, besteht bereits seit 1998. Die Zahl der Schüler, die diesen Weg zum Abitur wählten, stieg von Jahr zu Jahr. Momentan werden 250 Schüler in den Klassenstufen 11 bis 13 unterrichtet. Für die Klassenstufe 11 anmelden können sich Schüler der Klasse 10 der Gemeinschafts-/Gesamtschule Marpingen sowie der Erweiterten Realschulen/Gemeinschaftsschulen mit Übergangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe und Seiteneinsteiger aus den Gymnasien.

In Klassenstufe 11 kann Spanisch als neu einsetzende zweite oder dritte Fremdsprache gewählt werden. Somit können auch Schüler, die bisher in nur einer Fremdsprache unterrichtet wurden, in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschafts-/Gesamtschule Marpingen aufgenommen werden. *red*

• Die vorläufige Anmeldung für die Klassenstufe 11 ist bis Freitag, 27. März, möglich. Anmeldeformulare sind auf dem Sekretariat, Telefon (0 68 53) 9 10 60, erhältlich. Die endgültige Anmeldung erfolgt dann mit dem Vorliegen des Jahres- oder Abschlusszeugnisses bis Freitag, 24. Juli.

WIR GRATULIEREN

- Mosberg-Richweiler.** Vinzenz Seibert, der in der Friedenbergrstraße 30 zu Hause ist, begeht heute seinen 76. Ehrentag.
- Sötern.** Hannelore Franz, Fronsberg 15, wird am heutigen Dienstag 85 Jahre.
- Wolferweiler.** 85. Geburtstag hat heute Irene Brocker, die in der St. Wendeler Straße 13 zu Hause ist.
- Berschweiler.** 92 Jahre wird am heutigen Dienstag Else Wagner, Im Limbach 10.
- Marpingen.** Günter Leist aus der Alswilerstraße 34 vollendet heute das 78. Lebensjahr.
- Bliessen.** Rita und Johann Demuth, die in der Burgstraße 19 zu Hause sind, feiern am heutigen Dienstag ihre Goldene Hochzeit.

St. Wendeler kämpfte gegen Ebola

THW-Helfer Sven Kesselring ist zurück von Afrika-Einsatz

Ein THW-Helfer aus St. Wendel ist vergangenes Jahr nach Sierra Leone gereist. Sven Kesselring brachte dort sein Fachwissen zur Hygiene im Kampf gegen Ebola ein und unterstützte andere Hilfsorganisationen in Logistik und Technik.

St. Wendel. Sven Kesselring vom Ortsverband St. Wendel des Technischen Hilfswerks (THW) war Ende des vergangenen Jahres in Sierra Leone im Auslandseinsatz. In seiner Funktion als Experte im Bereich Sanitär/Wash (Wasser, Sanitär und Hygiene) unterstützte Kesselring im Bereich der technisch-logistischen Unterstützung des THW den Kampf gegen Ebola.

Das THW-Team in Sierra Leone, das Sven Kesselring verstärkte, pflegte in dem westafrikanischen Staat Kontakte zu den vor Ort tätigen, internationalen Organisationen und unterstützte sie in logistischen und technischen Fragen. Darüber hinaus leisteten die ehrenamtlichen THW-Helfer technische Hilfe in den Bereichen Wasser, Elektrotechnik und Mechanik.

Sven Kesselring half unter anderem beim Aufbau von Camps für Ärzte, bei der Abwicklung und Entgegennahme von Luftfrachtgütern sowie der Planung, dem Bau und der Überprüfung eines Wasser-



Sven Kesselring (links) bei der Ankunft in Sierra Leone. FOTOS: THW

und Abwassersystems für eine Kinderbetreuungsstätte. Während des Einsatzes bestand kein Kontakt zu Ebola-Patienten. Die Einsatzbereiche konzentrierten sich nicht nur auf die Hauptstadt Freetown, sondern auch auf die Städte Makeni, Lungi und Port Loko.

Rückkehr nach Afrika möglich

„Mir ist bewusst, dass dieser Einsatz besondere Anforderungen an die Einsatzkräfte und ihr persönliches Umfeld stellt. Es kommt jetzt darauf an, den internationalen Einsatz ge-

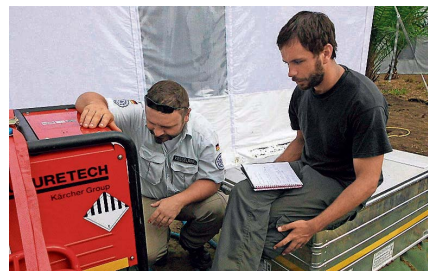
gen die Ebola-Epidemie weiter zu verstärken. Das THW wird hierzu im Bereich Logistik wichtige Beiträge leisten“, sagte THW-Präsident Albrecht Broemme. Markus Tröster, Ortsbeauftragter des THW in St. Wendel ergänzte: „Ich bin stolz, dass unser Ortsverband mit einem so engagierten und qualifizierten Helfer zur Bewältigung der Krankheit einen Beitrag leisten konnte. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sven Kesselring wieder in das Land reist.“

Lob gab es auch von Bundes-

innenminister Thomas de Maizière: „Hilfsorganisationen aus aller Welt kämpfen in Westafrika gegen Ebola. Das große Engagement jedes einzelnen Helfers kann niemanden unbeeindruckt lassen. Ich danke allen Freiwilligen, ihren Familien und Arbeitgebern für die Bereitschaft, einen wichtigen Beitrag zu leisten, um Ebola und seine Folgen einzudämmen. Wir alle sind auferregt, den Einsatzkräften den Rücken zu stärken und ihnen beizustehen – vor, während und nach ihrem Einsatz in Westafrika.“ *red*



Sven Kesselring beim Aufbau eines Versorgungszeltens.



Sven Kesselring (links) bei der Inbetriebnahme eines Durchlauferhitzers zur Warmwasserbereitung für Duschen.



Enge Entscheidung: Die vier Schüler an der Grundschule Bliessen lasen beim Lesedino-Wettbewerb alle sehr gut. FOTO: SCHULE

Lukas Czulak ist Schulsieger beim Lesedino-Wettbewerb

Bliessen. Die Entscheidung über den Schulsieger beim diesjährigen Lesedino-Wettbewerb fiel an der Grundschule Bliessen denkbar knapp aus. Bei den internen Entscheidungen in den beiden Viererklassen qualifizierten sich vier Kinder für den Schultscheid.

Mit einer Kür – einem selbst ausgesuchten Text – und einer Pflichtaufgabe, in der alle denselben vorgegebenen Text lesen mussten, zeigten die vier Finalisten in den Bereichen Richtigkeit, Textfluss, Betonung und ange-

messenes Lesetempo sehr gute Leistungen und machten es der Jury schwer. Die Tagesform entschied zwischen den vier Kindern, die allesamt sehr gut vortrugen. Glücklicher und verdienter Sieger wurde Lukas Czulak, der sich knapp vor den drei Mitbewerbern durchsetzen konnte. Er wird die Grundschule Bliessen beim Kreisentscheid vertreten.

Die vier Finalisten erhielten vom Förderverein der Grundschule je ein Buch, das sie sich selbst aussuchen durften. *red*

Mit Herz und Verstand für die Jugend

STV Urweiler ehrt Paul Bechtel für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Urweiler. Die Verdienste des langjährigen Jugendleiters beim Sport- und Turnverein Urweiler, Paul Bechtel, wurden während einer Feierstunde herausgestellt. Bechtel engagierte sich insgesamt 38 Jahre bei dem Verein. Ehrenvorsitzender Erich Maldener listete in seiner Laudatio die jahrelange, erfolgreiche Arbeit von Paul Bechtel auf.

Auch als Trainer aktiv

1976 begann Bechtel als Fußballabteilungsleiter seine Arbeit beim STV Urweiler. Diesen Posten bekleidete er bis 1985. Danach engagierte er sich aus-

schließlich in der Jugendarbeit. Als Jugendleiter habe er in Urweiler Akzente gesetzt. In dieser Zeit wurden viele Meisterschaften errungen. Mehrere Mannschaften hat er auch selbst trainiert und betreut. Die Jugendfreizeiten, die Teilnahme an nationalen und internationalen Turnieren wurden von Bechtel geplant und organisiert. Er habe für Jugendliche immer ein offenes Ohr gehabt und ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Die Jugendarbeit sei bei ihm in den besten Händen gewesen, denn er sei stets mit Herz und Verstand dabei, so Maldener.

Für seine Verdienste wurde Bechtel bereits vom STV Urweiler mit der bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt. Bereits im Jahre 2010 wurde Bechtel mit der Sportplakette des Saarlandes ausgezeichnet. Vom Saarländischen Fußballverband (SFV) erhielt er den Ehrenamtspreis.

Zu der Feierstunde gehörten auch Darbietungen der Jugend des STV, eine Dia-Schau sowie die Vorführungen eines Fußball Freestylelers, David Rau. Der neue Jugendleiter beim STV Urweiler ist nun Michael Maurer. *hjl*



Paul Bechtel wurde für langjährige Jugendarbeit beim STV Urweiler geehrt (von links nach rechts): Ortsvorsteher Peter Zeyer, Erster Beigeordneter Peter Klär, Paul Bechtel, Ehrenvorsitzender Erich Maldener und Vorsitzender Marcel Bernard. FOTO: B & K

TERMINE

NIEDERLINXWEILER

Karnevalisten erobern Breitwieshalle

Unter dem Motto „Linxweller steht Kopp – vom Spiemont bis zum Klopp“ bietet die Vereinsgemeinschaft Karneval Niederlinxweiler zwei närrische Veranstaltungen. Die traditionelle Prunktsitzung findet am Samstag, 7. Februar, 19.33 Uhr, in der Breitwieshalle statt. Restkarten gibt es in der Bäckerei Dreher und an der Abendkasse. Die „N8 der Narren“ am Fastnachtssamstag, 14. Februar, ab 20.11 Uhr findet ebenfalls in der Breitwieshalle statt. Zu dieser Veranstaltung gibt es keinen Vorverkauf. *red*

LEITERSWEILER

Bikerfriends laden zu Kegelnachmittag

Die Bikerfriends Leitersweiler laden für kommenden Sonntag, 1. Februar, zu einem Kegelnachmittag in die Kegelhalle nach Oberthal. Los geht es ab 17 Uhr. *hjl*

• Informationen beim Vorsitzenden Paul Hau, Leitersweiler, Telefon (0 68 51) 7 06 97 oder (0170) 2 45 44 69, E-Mail: haupauli@web.de.

NONNWEILER

Volkshochschule stellt neues Programm vor

Das Frühjahrsprogramm der VHS Nonnweiler beginnt. Das Angebot reicht von Vorträgen über Kreativkurse bis hin zu kulinarischem. Im Gymnastik- und Gesundheitsbereich starten zwei Yoga-Kurse, in denen noch Plätze frei sind. Außerdem gibt es Kurse in Wirbelsäulengymnastik, Aroha (Ausdauer- und Ganzkörpertraining mit Kampfsportelementen), Aerobic und vieles mehr. Am heutigen Dienstag, 27. Januar, und am kommenden Donnerstag, 29. Januar, beginnen Nähkurse für Kinder und Erwachsene. *red*

• Anmeldungen erforderlich bei Annette Reiter, Tel. (0 68 73) 75 35.

THOLEY

Geschäftsführer gibt Tipps für Berufsstart

Um das Thema „Start in den Beruf“ geht es am kommenden Donnerstag, 29. Januar, um 18 Uhr bei dem Workshop „Beruwer-Knigge für Berufsanfänger“ im Tablinium im Schaumbad bei Tholey. Das Seminar richtet sich an Schulabgänger und Studenten. Jörg Peter, Bezirksgeschäftsführer der Barmer GEK in St. Wendel, berichtet aus der betrieblichen Praxis und gibt Tipps zur schriftlichen Bewerbung, zu Vorstellungsgesprächen und Einstellungstests. Konkret geht es um sicheres Auftreten, Bewerbertrainings in Theorie und Praxis oder den Umgang mit Stress und Prüfungsängsten. Das Seminar dauert etwa drei Stunden, die Teilnahme ist kostenlos. *red*

• Anmeldungen: Tel. (08 00) 33 20 60 52 63 01 oder per E-Mail an: joerg.peter@barmer-gek.de.

PRODUKTION DIESER SEITE: HANNELORE HEMPEL, MCG, EVELYN SCHNEIDER

ST. WENDELER ZEITUNG

Redaktion:
Telefon (0 68 51) 9 39 69 50
E-Mail: redwmd@sz-sb.de
Volker Fuchs (v), Matthias Winters (pm)
(beide Regionalredaktion)
Hannelore Hempel (ne), Melanie Mai (tm),
Evelyn Schneider (evy), Matthias Zimmermann (mgn)
Mia-Münster-Straße 8, 66606 St. Wendel
Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (0 68 51) 9 39 69 31
Fax (0 68 51) 9 39 69 39